



Medieninformation

IG Metall Bezirk Frankfurt

20. Januar 2011
Nr. 1/2011

Zuspruch bei jungen Menschen und Leiharbeitnehmern IG Metall: Mitgliederentwicklung stabil

Frankfurt. Die Mitgliederzahlen im Bezirk Frankfurt (zuständig für die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen) sind im Jahr 2010 stabil geblieben. Zum Jahresende zählte der Bezirk 310.556 Mitglieder. Die Zahl der neu aufgenommenen Mitglieder beträgt 13.402, das entspricht einem Zuwachs von 12,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

„Besonders bei den Neuaufnahmen sind wir in den Betrieben sehr erfolgreich gewesen. Mit 12,8 Prozent haben wir die höchste Zuwachsrate seit 2002 erreicht“, sagte Bezirksleiter Armin Schild.

Insbesondere bei jungen Menschen und Leiharbeitnehmern fand die IG Metall mit ihren Themen Zuspruch. Sowohl bei der Mitgliederentwicklung als auch bei den Wahlen zur Jugend- und Ausbildungsververtretungen (JAV), die im Herbst in den Betrieben der vier Bundesländer im Bezirk durchgeführt wurden, hat die IG Metall deutlich zugelegt. Bei den JAV-Wahlen stieg die Zahl der Betriebe mit Jugend- und Auszubildendenvertretern um 7 Prozent, die Anzahl der gewählten Vertreter stieg um fast 14 Prozent. „Die Interessen der jungen Beschäftigten werden gemeinsam mit der IG Metall konsequent vertreten. Die Themen Zukunftsperspektiven für die junge Generation, Übernahme, Qualität der Berufsausbildung und Leiharbeit sind die Themen, die unsere jungen Mitglieder in den Betrieben bewegen“, sagt Claudia Büchling, Bezirksjugendsekretärin des IG Metall Bezirks Frankfurt.

Im Bereich Leiharbeit stiegen die Mitgliedszahlen um zehn Prozent.

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen
Presse, Medien, Kommunikation**

bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3303 /mobil: 0170-3333-667

Verantwortlich: Jörg Köhlinger